



Auf Schritt und Tritt Kultur

**Veranstaltungen des Bezirks Renchtal 2023 zum Jahresmotto – Beitrag zum
Wettbewerb des Fachbereichs Kultur**

Eingereicht von:

Katharina Reich

Fachwartin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bezirk Renchtal

Kniebisstraße 3c

77728 Oppenau

07804/9102450

Osterhasenwanderung am Glasloch Familiengruppe Schwarzwaldverein Oppenau am 2. April

Aufgrund des Holzreichtums in Nordrach ließ das Kloster Gengenbach im Jahre 1695 eine erste Glashütte im Dörrenbach – danach auch Glasbach genannt – errichten. Nur rund 40 Jahre, bis 1737, wurde die Glashütte betrieben. Dennoch finden sich im Dörrenbach (Glasbach) bis heute Glasschmelzen, glasüberzogene Steine und Glasreste. Vor allem nach niederschlagsreichen Wintern oder nach Gewittern lassen sich viele schöne Andenken finden. Die Familiengruppe des SWV Oppenau hat genau dies genutzt und zur Osterhasenwanderung den Glasbach sowie die Ruine der aufgegebenen Glashütte erkundet und viele Artefakte finden können.



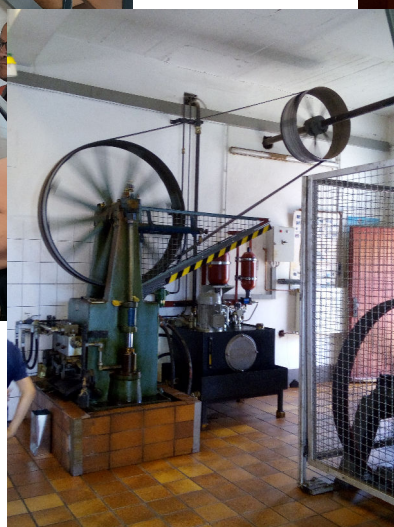
Der Oppenauer – ein neuer Rundwanderweg um Oppenau eröffnet am 7. Mai



Die Ehrenamtlichen des Schwarzwaldvereins haben anlässlich des 100. Vereinsjubiläums den Rundweg „Der Oppenauer“ geschaffen. Der Weg führt auf 13,5 Kilometern und 482 Höhenmetern auf und ab rund um Oppenau. Das Oppenauer Wappen auf den Wegweisern führt die Wanderer von der Günter-Bimmerle-Halle an Stationen wie dem Rittersbächle, dem Vorderbühlhof, Guckinsdorf, Lehwaldbrunnen, Kleinebene und Kletthütte vorbei. Zu den bereits bestehenden Wanderwegen gesellen sich Wegstücke, die bisher noch kein Bestandteil des Wegenetzes waren. Auf mehreren Tafeln erfahren die Wanderer viel zur Geschichte des Städtchens Oppenau.

Oberkircher Mühlbachpfad Schwarzwaldverein Oberkirch am 29. Mai

Wanderführerin Katrin Neuse führte 18 Wanderer entlang des Mühlbachpfads in Oberkirch. Erste Station der Wanderung war die Ölmühle Walz, wo es eine großartige Führung gab. Interessant ist vor allem, dass die Mühle mit Ihrem Schwungrad noch immer einen Großteil des eigenen Strombedarfs erzeugt, allerdings über einen Generator. Weitere wichtige Stationen waren die Schauenburgische Mühle auf dem heutigen Gelände der Firma Ruch Novaplast, das ehemalige Mühlenviertel am Mühlbach unterhalb des Sparkassen-Parkplatzes, der Ausfluss des Mühlbaches aus der Stadt und schließlich die Ihringer Stampfe. Dort hatte die Gruppe mit Hans Rudolf Zilgith einen hervorragenden Führer und bekam eine noch sehr viel ältere Mühle als die heute noch in Betrieb befindliche Ölmühle Walz zu sehen.



Nordracher Höhenhöfe-Weg

Schwarzwaldverein Oberkirch am 9. September

Nordrach hat mit einem Flyer und einer Karte seine Vergangenheit sehr schön aufgearbeitet. Gestartet hat die Tour am Schäfersfeld. Es gibt dort nicht einen definierten Rundweg, sondern mehrere Wege, an denen man die Grundmauern alter Höfe und einer Glashütte mitten im Wald versteckt findet. Doch zuerst zeigte der sehr gut mit der Gegend vertraute Wanderführer Lothar Schwarz interessante Canyons, tolle bemooste Monilithe und alte Grenzsteine. Die Tour gipfelte zunächst in der Heidenkirche, wo die Gruppe auch eine Pause einlegte. Anschließend bestaunten die Wanderer mitten in der Wildnis die Grundmauern einer alten Kirche der Glasbläser und einiger Häuser der Glasbläserei. Um Nordrach herum gab es zu unterschiedlichen Zeiten drei Glashütten. Kurz vor dem Erreichen des Parkplatzes gab es noch den Schäfersfeldhof zu sehen. Dort kann man außer den Grundmauern die ganze Anlage des Hofes mit dem Hügel einer Scheune und die alte Viehtränke erahnen.



Rätseltour zur Burg Fleckenstein

Familiengruppe Schwarzwaldverein Oppenau am 24. September



Die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Oppenau erkundete am Sonntag, 24. September, die Burg Fleckenstein in der Pfalz. Auf der Felsenburg, die im 12. Jahrhundert errichtet wurde, machten die Familien eine Rätseltour. Dort gab es Knocheleien, viel Gelegenheit zum Spielen und Toben und herrliche Aussichten ins Umland. Ein riesiger Spaß in und rund um die Burg.



Wanderungen zum Weinfest Lautenbach Bezirk Renchtal am 16. September

Die Schwarzwaldvereine im Renchtal haben anlässlich des Weinfests in Lautenbach drei Wanderungen angeboten. Die Wanderungen führten zu den alten Badeanstalten in Lautenbach, über den Wille Gott zum Festplatz und von Oberkirch über den Schwalbenstein zum Festplatz. Die Touren führten ganz bewusst über Wege abseits der bekannten Routen, um den Wanderern Neues zu zeigen und ihnen Wissenswertes über die Geschichte des Renchtals zu vermitteln. Zum Abschluss trafen sich die Wandergruppen im Festzelt, um sich beim musikalischen und kulinarischen Angebot der Trachtenkapelle über die Erlebnisse von unterwegs auszutauschen. Vor dem Festzelt war außerdem das Infomobil des Schwarzwaldvereins aufgebaut, wo sich die Besucher des Weinfests über das Outdoorangebot und die ehrenamtliche Wegebeschilderung und -pflege informieren konnten.



Sagenhaftes Oberwolfach

Schwarzwaldverein Renchen am 15. Oktober 2023



Nach einer warmherzigen Begrüßung durch den Schwarzwaldverein Oberwolfach machte sich eine Gruppe aus 18 Wanderern wohlgeclaut auf den Weg Richtung Schwarzenbruch und Hanselehof. Unterwegs gab es immer wieder Sagenhaftes, Geschichtliches oder Aktuelles über Oberwolfach zu erfahren, vorgetragen vom Oberwolfacher Wegewart Albert Schremp und vom Fachwart für Kultur und Heimat, Wolfgang Sum. Die Themen reichten dabei vom Bergbau über die Oberwolfacher Gehöfte, den Wald, die Wirtschaftsbetriebe und die Ortsentwicklung bis hin zur Herstellung eines Bergspiegels. Unterhalb des Hasenhauses nutzte die Renchener Wanderführerin Elfe Kuntze den Blick auf das alte Zechenhaus an Mundloch vier der Grube Clara als Aufhänger für einen kleinen Exkurs über den heutigen Bergbau durch die Firma Sachtleben AG an. Dann ging es übers Herrenwegele wieder Richtung Oberwolfach. Der stimmungsvolle Talblick über Oberwolfach bildete schließlich einen krönenden Abschluss dieses sagenhaften Wandertages.

Whisky-Wanderung

Schwarzwaldverein Oberkirch am 28. Oktober

"Whisky, Wald und Wandern" stand beim Schwarzwaldverein Oberkirch am 28. Oktober auf dem Programm. Wanderführer Lothar Schwarz führte eine zehn Kilometer lange Wanderung rund um Oppenau. Unterwegs wurden unter fachkundiger Leitung zwei Whiskys verkostet. Beim anschließenden Vesper gab es zwei weitere Whiskys zum Probieren – und dazu jede Menge Infos zum Getränk, das inzwischen auch im Schwarzwald produziert wird.

